

Download der Meldung inkl. Text als Word-Datei (.doc), PDF-Dokument (.pdf), Text-Datei (.txt) und Photos (.jpg) als Zip-Datei, Größe 3,58 MB:

<http://www.hulong.de/erfolgreiche-meisterpruefungen-im-schwertkampf-beim-kampfkunst-hu-long-e-v-dinslaken/>

PRESSEMITTEILUNG

Erfolgreiche Meisterprüfungen im Schwertkampf beim Kampfkunst Hu Long e.V. Dinslaken

Dinslaken, 30.10.2019 – In der Zentrale der WMAA-ROC (World Martial Arts Association-Republic of China) in Mönchengladbach fanden am Samstag gleich 2 Meisterprüfungen zum 1. Dan im Kenjutsu (Schwertkampf) statt.

Die beiden Prüflinge von der Oberhausener Kampfkunstschule Hu Long, Bastian Hamm und Daniel Stracke boten ein vielseitiges und anspruchsvolles Programm dar. Dies reichte von traditionellen Schwertformen über technisch sehr abwechslungsreiche Partnerübungen bis hin zu Säbeltechniken (Klewang). Die mit höchster Konzentration durchgeführten Übungen zogen schnell sowohl die Prüfer als auch die Zuschauer in ihren Bann.

Das Prüfungsprogramm setzte sich aus Schwerttechniken des weltbekannten Großmeisters Prinz Dschero Khan zusammen, welches Frank Jost zusammengestellt und über Jahrzehnte zu einem eigenen System entwickelt hat.

Die Prüfung dauerte ohne Pause 1,5 Stunden und wurde geleitet von Toni Finken Schaffrath, dem Präsidenten des Verbandes für Europa. Dem Prüfungskomitee gehörten außerdem an Frank Jost (Leiter der Kampfkunstschule Hu Long), Holger Eckerskorn (Schwertkampflehrer der Schule) und Jörg Etwein (Kampfkunstschule Damo Mönchengladbach).

In den Bewertungen und Abschlussreden der einzelnen Prüfer wurde einstimmige Begeisterung und eine große Zufriedenheit mit den außergewöhnlich guten Leistungen deutlich. Diese übertrugen sich dann auch auf die beiden Prüflinge, deren Anspannung dann auch rasch nachließ. Mit der Auszeichnung zum 1. Dan dürfen sie sich nun Schwertmeister nennen!



Bildunterschrift „PM-HuLong-2019-10-30-Gruppe.jpg“:

v.l.n.r.: Toni Finken-Schaffrath, Frank Jost, Daniel Stracke, Bastian Hamm, Holger Eckerskorn, Jörg Etwein (Foto: privat)



Bildunterschrift „PM-HuLong-2019-10-30-Technik.jpg“:

Daniel Stracke (links) und Bastian Hamm (rechts) zeigen eine Angriffs- und Verteidigungstechnik als Partnerübung aus der Bewegung
(Foto: privat)

Kontakt:

Frank Jost (Vorstand) - Tel.: 0172 8061954

Bastian Hamm (Pressewart) - Tel.: 0151 40312958, E-Mail: info@hulong.de
www.hulong.de

Über WMAA-ROC:

Im Jahre 1964 wurde die World Chinese-Martial-Arts-Federation gegründet, aus der im Jahre 1978 die W.M.A.A. (World Martial Arts Association) mit Sitz in Taipeh, Taiwan erweckt wurde. Die beiden Gründer des Verbandes „Prof.Dr.Siau Teh Huang“ und „Prof. Dr. Dshero Kahn“ verband nicht nur das Lehrer -und Schülerverhältnis, sondern auch eine Blutsbrüderschaft und ihr Versprechen ihre Kunst einer breiten Masse zugänglich zu machen.

Die W.M.A.A. hat weltweit ca. 2 Millionen Mitglieder, wobei der größte Teil in Asien trainiert. Im Jahre 1970 wurde die Kampfkunst „Kempo“ von Sifu Tze Dschero Kahn nach Deutschland eingeführt.

In den darauf folgenden Jahren wurde seine Kampfkunst in ganz Europa durch seine Schüler verbreitet, so, dass der Verband auch in Europa aktiv wurde.

Der Sitz der W.M.A.A. – R.O.C. Deutschland ist in Mönchengladbach. Repräsentant und Präsident für Europa ist Toni Finken-Schaffrath (10. DAN). Repräsentant und Präsident für Deutschland ist Frank M. Jost (10. DAN).